

## Beschluss des Rates über das System der Eigenmittel der Europäischen Union

Bezeichnung und Nummer der EU-Haushaltslinie(n):	Sämtliche Haushaltslinien der Einnahmenseite (Titel 4 bis 9) sind betroffen.
Gesamte EU-Haushaltsmittel in operativen Rubriken in Mio. EUR Verpflichtungsermächtigungen:	0,000
Datum des EK-Vorschlags:	09.11.2011
Fachzuständiges haushaltsleitendes Organ:	BMF
Aktuelles Datum:	28.08.2014

### Vorgeschlagene inhaltliche Positionierung Österreichs

Die Verhandlungen sind abgeschlossen.

#### Ziele aus österreichischer Perspektive

- Der österreichische EU-Beitrag bleibt stabil.
- Die MwSt Eigenmittel werden durch BNE-Eigenmittel ersetzt.

Wie sieht Erfolg aus:

Ausgangszustand	Zielzustand sechs Jahre nach Verabschiedung der Rechtsgrundlage (2. Soll-Ist Analyse)
Ö nationaler Beitrag (gem. Definition EK-Finanzbericht) betrug 2013 3,026 Mrd. €.	Ö nationaler Beitrag ist real stabilisiert.
Der EU-Haushalt finanziert sich aus MwSt.-, BNE- und Traditionellen Eigenmitteln.	Die High Level Group empfiehlt den Entfall der MwSt-Eigenmittel.

Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag:  
UG15,

Wirkungsziel 1:

Stabilität durch langfristig nachhaltig konsolidierte öffentliche Finanzen für künftige Herausforderungen, wie z.B. die Stärkung des Wirtschaftsstandorts und die Gewährleistung der sozialen Sicherheit.

### 1. Auswirkungen auf den EU-Haushalt

Der Eigenmittelbeschluss (EMB) hat keine Auswirkungen auf die Höhe des EU-Haushalts.

### 2. Auswirkungen auf nationaler Ebene

Finanzielle Auswirkungen in Österr. (in Mio EUR)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe	
Finanzierungshaushalt – Bund									
o	Einzahlungen	-2.135,000	-2.209,000	-2.209,000	-2.209,000	-2.282,000	-2.356,000	-2.430,000	-15.830,000
p	Auszahlungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
<b>q=o-p</b>	<b>Nettofinanzierung</b>	<b>-2.135,000</b>	<b>-2.209,000</b>	<b>-2.209,000</b>	<b>-2.209,000</b>	<b>-2.282,000</b>	<b>-2.356,000</b>	<b>-2.430,000</b>	<b>-15.830,000</b>
Finanzierungshaushalt – Länder									
r	Einzahlungen	-643,000	-665,000	-665,000	-665,000	-687,000	-709,000	-731,000	-4.765,000
s	Auszahlungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
<b>t=r-s</b>	<b>Nettofinanzierung</b>	<b>-643,000</b>	<b>-665,000</b>	<b>-665,000</b>	<b>-665,000</b>	<b>-687,000</b>	<b>-709,000</b>	<b>-731,000</b>	<b>-4.765,000</b>
Finanzierungshaushalt – Gemeinden									
u	Einzahlungen	-122,000	-126,000	-126,000	-126,000	-131,000	-135,000	-139,000	-905,000
v	Auszahlungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
<b>w=u+v</b>	<b>Nettofinanzierung</b>	<b>-122,000</b>	<b>-126,000</b>	<b>-126,000</b>	<b>-126,000</b>	<b>-131,000</b>	<b>-135,000</b>	<b>-139,000</b>	<b>-905,000</b>

Anmerkungen :

Die Aufteilung der EU-Beitragsleistungen auf Bund, Länder und Gemeinden erfolgt gemäß § 9 Abs. 2 Z 3 und Abs. 3 Finanzausgleichgesetz; angenommen wird, dass der Verteilungsschlüssel 2014-2020 dem durchschnittlichen Schlüssel der Finanzperiode 2007-2013 (Bund 74%, Länder 22%, Gemeinden 4%) entsprechen wird.

### 3. Finanzielle Auswirkungen auf Österreich gesamt (in Mio EUR)

(in Mio EUR)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe	
<b>x=n-f- j+q+t+ w</b>	<b>Nettofinanzierung gesamt</b>	<b>-2.900,000</b>	<b>-3.000,000</b>	<b>-3.000,000</b>	<b>-3.000,000</b>	<b>-3.100,000</b>	<b>-3.200,000</b>	<b>-3.300,000</b>	<b>-21.500,000</b>

Diese Folgenabschätzung wurde mit der Version 3.2 des WFA – Tools erstellt.